



Osttirol: Drei Gemeinden stimmten für neues Gewerbegebiet

Mit Außer- und Innervillgraten hat Sillian ein gemeinsames Gewerbegebiet beschlossen.

Das Arnbacher Gewerbegebiet (Bild) bietet Platz für fünf neue Betriebe.
Bild: Kohlhofer

Nach dem klaren Ja der beiden Gemeinden im Villgratental hat am Mittwochabend auch der Sillianer Gemeinderat grünes Licht für die Schaffung eines gemeinsamen Gewerbegebietes in Arnbach gegeben. Nach der Änderung des Raumordnungskonzeptes und der Umwidmung eines 15.000 Quadratmeter großen Grundstücks in Arnbach von Freiland in Gewerbe- und Industriegebiet sollen bis zu 150 neue Arbeitsplätze im Hochpustertal entstehen.

"Mindestens fünf neue Betriebe könnten sich dort ansiedeln", informierte Sillians Bürgermeister Erwin Schiffmann. "Wir haben uns mit Außer- und Innervillgraten darauf geeinigt den Grund nur an Unternehmen zu verkaufen, die möglichst viele Arbeitsplätze garantieren."

Während auch der Raumplaner die Umwidmung befürwortete, ist der Sillianer Gemeinderat Josef Walder (Bürgerliste) strikt dagegen. "Es kann nicht sein, dass aus den besten landwirtschaftlichen Flächen in Arnbach Industriegebiet wird", kritisierte Walder. "Wir sollten weniger wertvolles Freiland umwidmen."

21.06.2007

Tiroler Tageszeitung